



Klinikum der
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Umsetzung der Expertenstandards Auswirkungen auf die Praxis

25.02.2011





Aktueller Implementierungsstand

- Dekubitusprophylaxe 2000
- Entlassungsmanagement 2003
- Schmerzmanagement 2004
- Sturzprophylaxe 2005
- Förderung der Harnkontinenz (2006)
- Chronischen Wunden Ø
- Ernährungsmanagement 2010



Praktische Relevanz der Standards

- Kennzahlenermittlung und Interpretation für internes Risikomanagement
- Extern vergleichende QS
- Kontinuierlicher Schulungsaufwand
- Auswirkungen auf Kodierung/ Finanzierung
- Interprofessionellen Schnittstellen
- Standards bedingen sich gegenseitig



Fördernde Faktoren

- Akzeptanz und Entscheidung der obersten Leitung
- Finanzielle Ressourcen für Fort-, und Weiterbildung
- Geringe Fluktuation
- Solide EDV Basis
- Funktionierende Schnittstellen und interprofessionelle Kommunikation
- Erfahrene Multiplikatoren vor Ort/ Umsetzungsteams



Hemmende Faktoren

- Akzeptanz und Entscheidung der obersten Leitung
- Verantwortlichkeit
- Hohe Fluktuation
- Abhängigkeit von externen Schnittstellen (EDV)
- Fehlende Validität von Einschätzungsinstrumenten
- Schnittstellen zu anderen Standards
- Aufwändige Dokumentation



Lösungsansätze

- Interprofessionelle Umsetzungs- und Schulungskonzepte
- Übernahme von Verantwortung im Bereich Pflege und Medizin
- EBM/ EBN Methoden erfassen und umsetzen
- Netzwerkarbeit mit anderen Institutionen
- Entwicklung von Instrumenten zur Überprüfung des Umsetzungsnutzens und der Qualitätssteigerung